

# Anträge

## **Anträge von Silke Hopf Wirth an die GV SAK vom 14. Februar 2004**

### Erwerb der Mitgliedschaft

#### **Antrag auf Änderung des Artikels 6 der Statuten SAK**

##### **Bestehender Text:**

Die Aufnahme als Mitglied erfolgt durch den Vorstand. Wer in den Schweizerischen Afghanen-klub eintreten will hat sich bei einem Vorstandsmitglied schriftlich zu melden. Der Vorstand des Schweizerischen Afghanenklubs kann die Aufnahme von Mitgliedern auch ohne Angabe der Gründe ablehnen.

##### **Vorschlag Änderung:**

Wer in den Schweiz. Afghanenklub eintreten will hat sich bei einem Vorstandsmitglied schriftlich zu melden. *Der Vorstand ist verpflichtet das Gesuch innerhalb von 30 Tagen nach Eingang zu bearbeiten und den/die Bewerber/in über die provisorische Aufnahme oder Ablehnung schriftlich zu benachrichtigen. Ab diesem Termin gilt der/die Bewerber/in als provisorisches SAK-Mitglied mit allen Rechten und Pflichten.*

*Über eine vom Vorstand eventuell beantragte Ablehnung oder die definitive Aufnahme des/der Bewerber/in muss die darauf folgende Generalversammlung endgültig befinden.*

Der Vorstand *und die Generalversammlung* des Schweizerischen Afghanenklubs können die definitive Aufnahme von Mitgliedern ohne Angabe der Gründe ablehnen.

##### **Begründung:**

Ich finde es wichtig, dass ein Vorstand nicht aus einer Laune oder Eigeninteresse heraus Mitglieder annehmen oder ablehnen kann. Die GV scheint mir als Kontrollinstanz ein taugliches Gremium. Gleichzeitig wird der Vorstand entlastet. Die GV übernimmt so die alleinige Verantwortung über eine ev. Ablehnung.

### Klubbulletin

#### **Antrag auf Auflösung des Klubbuletins**

##### **Begründung:**

Nach jahrelangen Diskussionen und fehlenden Beiträgen, Inseraten und Finanzen in den letzten Jahren stelle ich den Antrag auf Auflösung des Bulletin.

### Antrag für eine Beteiligung am neuen Afghanenheft, herausgegeben von Silke Hopf Wirth

##### **Begründung:**

Ich plane auf Sommer 2004 ein neues deutschsprachiges Afghanenheft herauszugeben, das zwei Mal jährlich erscheint (Sommer/Winter). Das Heft soll je Ausgabe ca. 80 A5-Seiten oder ca. 40 A4-Seiten umfassen.

Die Teilnahme des Klubs am Heft bedeutet für den Klub finanzielle Einsparungen und keine Umtriebe mehr betreffend Druck des Heftes. Um dem Klub so einen gewissen Ersatz für das Bulletin, aber ohne Risikoverpflichtung zu bieten, schlage ich Folgendes vor:

- Jährlicher Beitrag des Schweiz. Afghanenklubs an das Heft Fr. 20.— pro Klubmitglied
- Jedes Klubmitglied erhält das Heft zugeschickt (Versand und Versandkosten durch den Schweiz. Afghanenklub)
- Dem Schweiz. Afghanenklub stehen pro Ausgabe 10 A5-Seiten oder 5 A4-Seiten zur freien Verfügung



KOPIE

**Einschreiben**

Frau  
Ruth Hess  
Waldeggweg 12

3612 Steffisburg

Bern, 21. Mai 2003 bj

**Entscheid des Arbeitsausschuss für Zuchtfragen (AAZ) vom 7. Mai 2003  
Zuchtstättenkontrollen**

Sehr geehrte Frau Hess

Wir beziehen uns auf das Schreiben Ihres Anwalts, Herrn Urs Matzinger, vom 7. März 2003, welches am 10. März 2003 auf unserer Geschäftsstelle eingetroffen ist. Herr Matzinger stellte mit dem Schreiben -im Namen diverser Afghanenzüchter- den Antrag auf unabhängige Zuchtstättenkontrollen durch die SKG.

Mit Schreiben vom 7. April 2003 erteilte die SKG dem gesamten Vorstand des Schweizerischen Afghanen Klub (SAK) das rechtliche Gehör.

Die Stellungnahme, unterzeichnet durch Beatrice Märki, Urs Hunziker, Andreas Wetzel und Patrick Pilar, traf am 28. April 2003 fristgerecht bei der SKG ein. Der SKG wird unter anderem mitgeteilt, dass der Vorstand aufgrund der Unstimmigkeiten im Klub an der GV des SAK eine neue Zuchtstätten- und Wurfkontrolleurin, Frau Rosemarie Wild, zur Wahl vorgeschlagen habe. Frau Wild sei mit 28 von 31 Stimmen mit Wohlwollen zur neuen Zuchtstätten- und Wurfkontrolleurin des SAK gewählt worden. Mit Ausnahme von Herrn Seifert hätten ebenfalls alle von Herrn Urs Matzinger vertretenen Afghanen-Züchter an dieser GV teilgenommen und von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht.

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen hat der Arbeitsausschuss für Zuchtfragen (AAZ) an seiner Sitzung vom 7. Mai 2003 beschlossen, dass der Antrag auf unabhängige Zwingerkontrollen durch die SKG abgelehnt wird. Die durch Herrn Urs Matzinger vertretenen Züchter müssen sich mit der neuen Zuchtstätten- und Wurfkontrolleurin, Frau Rosemarie Wild, arrangieren.

Bezugnehmend auf den uns zur Verfügung gestellten E-Mail Verkehr zwischen diversen Mitgliedern des SAK können wir Ihnen mitteilen, dass es sich hierbei um eine zivilrechtliche Angelegenheit handelt.

Postadresse/  
Adresse postale  
Postfach 8276  
3001 Bern

Geschäftsstelle/  
Secrétariat  
Länggasse, 8  
3012 Bern  
Tel. 031 306 62 62  
Fax 031 306 62 60  
PC 30 22559-2  
skg@hundeweb.org  
scs@chienweb.org





Wir bitten um Kenntnisnahme und erlauben uns, den Vorstandsmitgliedern des SAK, dem Anwalt Herrn Urs Matzinger und den durch ihn vertretenen Züchtern je eine Kopie dieses Schreibens zukommen zu lassen.

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Schweizerische Kynologische Gesellschaft**

**Dr. Peter Lauper**  
Präsident AA Zuchtfragen

**Barbara Johann**  
Administration AA Zuchtfragen

Kopie an:

- Frau Beatrice Märki, Präsidentin SAK
- Herr Urs Hunziker, Vizepräsident SAK
- Herr Andreas Wetzel, Aktuar SAK
- Herr Patrick Pilar, Beisitzer SAK
- Herr Urs Matzinger, Fürsprecher
- folgende Afghanen-Züchter: Herr Ivo Beccarelli „of Emperor's Joy“, Frau Inge Wunderling „May-Mara's“, Frau Sibille Turatto „al Jalalabad“, Frau Nella Haller-Longo „Astirkali's“, Herr Salvatore Gulino „da casa Darisha“, Frau Fabienne Bugnard, Herr Charly Seifert „Taziban“

Postadresse/  
Adresse postale  
Postfach 8276  
3001 Bern

Geschäftsstelle/  
Secrétariat  
Länggassstr. 8  
3012 Bern  
Tel. 031 306 62 62  
Fax 031 306 62 60  
PC 30-22569-2  
skg@hundeweb.org  
scs@chienweb.org

